

Inhaltsverzeichnis

Sage von den Hunnen 3

Sage von den Hunnen

Zu Jornandes Zeit ging eine mündliche Sage um, die er zwar verwirft, wonach die **Hunnen** nicht aus **Scythien** gekommen wären, sondern anderswoher. In Britannien oder auf irgend einem andern Eilande seyen sie (auf ihrer Wanderung) vormalen in Knechtschaft gerathen, aber durch das Lösegeld eines einzigen **Pferdes** wieder in Freiheit gesetzt worden.

Im Mittelalter glaubte man hernach, die **Hunnen** und **Türken**, die für Ein Volk galten, wären Ungethüme, von einem Zauberer mit einer **Wölfin** zusammen erzeugt. Sie selbst scheinen diesen Aberglauben, um die Furcht vor ihnen zu mehren, geflissentlich ausgebreitet zu haben. Noch heut zu Tage hat er sich an der türkischen Gränze unter den östreichischen Christen erhalten.

Quelle: Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 2, S. 16, 1818

[sagen](#), [hunnen](#), [jordanes](#), [pferd](#), [wolf](#), [scythien](#), [türken](#), [hunnen](#), [antike](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sage_von_den_hunnen&rev=1595449052

Last update: **2025/01/30 11:16**

